

Volkswirtschaft.**Wiener Börse.****Neuerliche Kursrückgänge.**

Im Anschluß an den ruhigeren Verlauf der Börsen von Berlin und Budapest gelangte an der heutigen Börse zu Beginn des Verkehrs eine etwas freundlichere Stimmung zum Durchbruch. Fester lagen namentlich Orientbahnen (+ R. 55.—), Tabakwerte R. + 33.—, Kanonenfabriksaktien (+ R. 11.—) und Kreditaktien (+ R. 5.—). Niedriger notierten dagegen besonders Salgo (— R. 20.—) und Alpine Mantau-Aktien (— R. 9.—). Im weiteren Verlauf des Verkehrs gewann wieder die schwächere Richtung die Oberhand, da das auf den Markt gelangende Effektenmaterial angesichts der ungeklärten Lage nur schwer Auffindung fand und die englischen Blätterstimmen über die Aufnahme der deutschen Antwortnote verstimmt. In der Kulisse fielen gegenüber den Anjangskursen führende österreichische Bankwerte um R. 8.—, Tabakaktien um R. 20.—, Alpine um R. 6.—, Rima um R. 17.—, Kanonenfabriksaktien um R. 15.—, Orientbahnen um R. 45.— und Salgo um R. 15.—.

Im Schranken herrschte wieder ein starkes Angebot, das besonders in den stärkeren Werten zu größeren Kurseinbußen führte. Niedriger notierten namentlich See- und Flußschiffahrtswerte, Waffenfabriksaktien, Graessfelder, Sigl, Schrauben, Egidier, Waagner, Manoscher, oberungarische Hütten, Benica, Holzhandelsaktien, Semperit, Leppich, Galicia, Glockhilde, Fleisch, Solo, Riefinger, Lemberg-Czernewitz, Nordbahn, Ungarische Eisenbahnverkehrsaktien, Niederösterreichische Eskomptengesellschaft und Ungarische Karabankaktien. Es fielen Austro-Americana um R. 90, Lloyd um R. 120, Dampfschiff um R. 100, Nordbahn um R. 100, Friedrich um R. 38, Felten um R. 60, Goldhütte um R. 33, Waagner um R. 55, Waffenfabrik um R. 70, Daimler um R. 70, Karpathen um R. 130, Galicia um R. 85 und Semperit um R. 48.